

**Inhalt:**

- [Abfrage](#)
- [Wichtige Kontaktinformationen](#)
- [Allgemeine Informationen](#)
- [Bei Corona und Erkältungssymptomen](#)
- [Nachbarschaftshilfe](#)
- [Online-Informationen in verschiedenen Sprachen](#)
- [Corona-Infos für Geflüchtete über Apps](#)
- [Beschäftigungsmöglichkeiten für Kinder](#)
- [Asyl \(während der Corona-Phase\)](#)

**Abfrage:**

- Wie geht es? (Bei Familien: Beide Ehepartner fragen)
- Sind die wichtigsten Infos zum Verhalten und zu Corona bekannt? Ist bekannt, wo man die Infos in der Muttersprache beziehen kann (auch über Handy)?
- Gibt es wichtige Unterlagen, Anträge, Briefe, die von der Diakonie gesehen oder bearbeitet werden müssen?  
⇒ Dann bitte abfotografieren und per mail schicken, oder im Freudental 1 in den Briefkasten werfen (mit Name, Anschrift, Telefonnummer!).

**Wichtige Kontaktinformationen:**

- ⇒ Fragen, Sorgen und Ängsten in der aktuellen **Corona**-Situation  
**Soziale Telefonnummer: 0831 115 (deutsch!)**
- **Gesundheitsamt (Public Health Department) Kempten und Oberallgäu:**  
Bei Corona Infektion:  
Telefon 08321 612100
- **Ärztlicher Bereitschaftsdienst (Medical On-Duty Service) (24h)**  
Nur nach Aufforderung durch den Hausarzt / oder außerhalb dessen Öffnungszeiten in Notfall:  
Telefon 116 117
- **Amt für Integration Kempten (Integration Office / Social Welfare Office)**  
Telefon 0831 2525 610  
E-Mail [integration@kempten.de](mailto:integration@kempten.de)
- **Ausländeramt Kempten (Immigration Office)**  
Telefon 0831 2525 357  
E-Mail [auslaenderamt@kempten.de](mailto:auslaenderamt@kempten.de)
- **Jobcenter Kempten**  
Telefon 0831 51290 12 (wg. Überlastung der Tel.Nr. wird um e-mail-Kontakt gebeten)  
E-Mail [Jobcenter-Kempten@jobcenter-ge.de](mailto:Jobcenter-Kempten@jobcenter-ge.de)

### Allgemeine Informationen:

- **Was ist Corona:** Das neuartige Coronavirus breitet sich inzwischen weltweit aus. Es wird durch Tröpfchen oder Schmierinfektion übertragen. Dies kann von Mensch zu Mensch über die Schleimhäute oder auch indirekt über Hände erfolgen. Denn die Hände können mit der Mund- oder Nasenschleimhaut und der Augenbindehaut in Kontakt kommen und so eine Übertragung des Virus ermöglichen. Das Virus verursacht eine Atemwegsinfektion. Neben milden Verläufen können Fieber, Husten und Atembeschwerden oder Atemnot, Muskel- und Kopfschmerzen auftreten. In schweren Fällen kann es zu einer Lungenentzündung kommen. Besonders Ältere und chronisch kranke Menschen sind gefährdet. Bei Kindern sind die Krankheitssymptome meist deutlich milder. Derzeit wird davon ausgegangen, dass zwischen einer Infektion und dem Auftreten von Krankheitssymptomen bis zu 14 Tage vergehen können. Nur ein Labortest kann bestätigen, ob eine Person wirklich mit dem neuartigen Coronavirus infiziert ist.
- **Unnötige Kontakte** mit anderen Menschen vermeiden und bleiben nach Möglichkeit zu Hause bleiben.
- **Hygieneregeln** beachten und Abstand halten. Nur Kontakt zu den Menschen, mit denen man zusammen in einem Raum wohnt / Familie. Nicht mit anderen in der Unterkunft. Mögl. auch beim Kochen und in den Sanitärräumen den Abstand halten (1,5 Meter).  
**Hände waschen** (lange!), Hände waschen, Hände waschen. Kindern zeigen! Mögl. alle sollten ein eigenes Handtuch benutzen.
- Immer mal Fenster ganz auf und für 5 Min. **durchlüften**.
- **Sind Importwaren ansteckend?** Bei Waren, Postsendungen oder Gepäck ist keine Gefahr bekannt. Bei Gegenständen in der unmittelbaren Umgebung von Erkrankten muss auf Sauberkeit geachtet werden.
- **Ist ein Mundschutz notwendig?** Es gibt keine ausreichenden Beweise dafür, dass ein Mund-Nasen-Schutz aus Papier das Infektionsrisiko für gesunde Menschen grundsätzlich verringert. Die Beachtung von schützenden Hygieneregeln, beispielsweise beim Husten und Niesen oder beim Händewaschen, sind viel wichtiger.
- **Ist die Verwendung von Desinfektionsmitteln erforderlich?** Regelmäßiges und gründliches Händewaschen schützt in der Regel wirksam vor einer Infektion. Wenn im Umfeld besonders infektionsanfällige Menschen leben, kann die Händedesinfektion sinnvoll sein.

### Bei Krankheit und Erkältungs-Symptomen:

- Den **Hausarzt** anrufen. Nicht ohne **vorherige Terminvereinbarung** in die Praxis gehen. Damit schützen sie sich selbst und andere! Informieren Sie Ihren Arzt/ Ihre Ärztin über Vorerkrankungen wie Bluthochdruck, Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, chronische Atemwegserkrankungen oder über Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen. Es gibt noch keinen Impfstoff und keine Medikamente zur Heilung.

### Nachbarschaftshilfe

- **Koordination von Nachbarschaftshilfen**  
Zur Versorgung von Menschen, die durch das Corona- Virus besonders gefährdet sind, bietet die Diakonie ab sofort eine Koordination für Hilfeangebote und Anfragen aus dem gesamten Stadtgebiet Kempten an:  
Ansprechpartner: Max Erhardt  
Mobilnummer: 0151 570 104 47  
E-Mail: [nachbarschaftshilfe@diakonie-kempten.de](mailto:nachbarschaftshilfe@diakonie-kempten.de)  
Montag bis Freitag, 09:00 – 16:00 Uhr

### Online-Informationen in verschiedenen Sprachen:

- Informationsblatt für Geflüchtete über die **Ausgangsbeschränkungen**: **Deutsch, Englisch, Farsi, Arabisch, Französisch, Paschtu, Tigrinya und Urdu**: <https://muenchner-fluechtlingsrat.us15.list-manage.com/track/click?u=d71f87c8707a5aba469d9ad6f&id=fe1f75cab2&e=abf08660a3>
- **Information zum Coronavirus in 15 Sprachen**: **deutsch, englisch, arabisch, farsi, pashtu, kurdisch, französisch, italienisch, russisch, spanisch, türkisch, griechisch, polnisch, serb./kr./bos., chinesisches**  
Abrufbar über PC und Smartphone:  
[corona-ethnomed.sprachwahl.info-data.info](https://corona-ethnomed.sprachwahl.info-data.info)
- **Johanniter - Überblick zum Coronavirus**: **Deutsch, Englisch, Arabisch, Dari, Farsi, Tigrinya, Amharisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Türkisch**:  
<https://www.johanniter.de/die-johanniter/johanniter-unfall-hilfe/lv-nds-br-sonderseiten/zusammen-wissen-teilen/vielfalt-verbindet/corona/>
- **handbook germany**: täglich aktualisierte Informationen: **Deutsch Englisch, Arabisch, Farsi, Pashtu, Französisch**: <https://handbookgermany.de/de/live/coronavirus.html>
- **Allgemeine Informationen**: **Englisch, Arabisch, Farsi, Armenisch, Somali, Tigrinya, Russisch**:  
<https://www.albatros-direkt.de/covid19informationen>
- Fragen und Antworten der **WHO**: auf **Arabisch, Englisch, Französisch, Russisch, Spanisch, Chinesisch**: <https://www.who.int/news-room/q-a-detail/q-a-coronaviruses>
- Unter <https://www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/amt-und-person/informationen-zum-coronavirus> bietet die **Bundesregierung** täglich verschiedene Informationen in verschiedenen Sprachen.

### Corona-Infos für Geflüchtete über Apps:

- Kostenlose Apps **WIR in Deutschland – Zusammen Leben Lernen** und **NAVI-D – Deutsch für den Alltag**, NEU: zusätzliches Unterkapitel zur Corona-Krise: Wie gewohnt in leicht verständlichem Deutsch und neben Informationstexten auch mit Übungen und Wortschatz mit Bild- und Tonmaterial.  
So bekommen Sie das neue Unterkapitel zu Corona bzw. COVID-19:  
Wenn Sie die App WIR in Deutschland schon auf Ihren Handys haben: löschen Sie das Kapitel Soziale Interaktion und laden es neu herunter. Anschließend die *pull-to-refresh-Funktion* anwenden (dazu einmal mit dem Finger auf dem Display nach unten wischen und dann loslassen. Die Meldung „Lade Daten herunter...“ erscheint.)  
Nach der Aktualisierung finden Sie im Kapitel Soziale Interaktion „Maßnahmen gegen das Corona-Virus (COVID-19)“.  
Wenn Sie die App NAVI-D schon auf Ihren Handys haben, löschen Sie das Kapitel Gesundheit und laden es neu herunter. Anschließend müssen Sie die sogenannte *pull-to-refresh-Funktion* anwenden (dazu einmal mit dem Finger auf dem Display nach unten wischen und dann loslassen. Die Meldung „Lade Daten herunter...“ erscheint.)  
Nach der Aktualisierung finden Sie im Kapitel Gesundheit „Maßnahmen gegen das Corona-Virus (COVID-19)“.  
Download WIR in Deutschland: [https://www.lernen-lehren-helfen.daf.uni-muenchen.de/app\\_wir\\_in\\_deutschland/index.html](https://www.lernen-lehren-helfen.daf.uni-muenchen.de/app_wir_in_deutschland/index.html),  
Download NAVI-D: <https://www.lernen-lehren-helfen.daf.uni-muenchen.de/navid1/index.html>.

## Beschäftigungsmöglichkeiten für Kinder

- ⇒ Siehe Newsletter **Asyl in Kempten Kinder spezial**. Oder unter [www.asylinkempton.de](http://www.asylinkempton.de) unter  
Veranstaltungen \ Veranstaltungen für Kinder

## Asyl (während der Corona-Phase):

- Am **Verwaltungsgericht München finden zunächst bis 19.04. keine Verhandlungen statt**. Mit der Absage des Gerichtstermins werden Anfragen verschickt, auf die mündliche Verhandlung zu verzichten. Bitte die Briefe genau lesen und **schriftlich auf eine mündliche Verhandlung bestehen**. Außerdem **laufen die Fristen für die Klagen wahrscheinlich weiter**. Daher sollte nachweislich alles Mögliche für die **fristgerechte Klageeinreichung** getan werden.
- Das **BAMF** setzt **Anhörungen und Antragsstellungen** bis auf weiteres aus.
- **Aufenthaltsgestattungen, Duldungen und Fiktionsbescheinigungen** bleiben auch **nach Ablauf gültig**.  
**Aufenthaltstitel:** Vor Ablauf der Gültigkeit beim Ausländeramt melden per mail oder per Telefon. Auf der homepage der Stadt Kempten <https://www.kempten.de/aufenthaltserlaubnis-4061.html> sind rechts Antragsformulare zum Downloaden, einmal für den Erstantrag und für die Verlängerung. Die Anträge ausdrucken, ausfüllen und unterschreiben. Vom Pass und von der alten AE Fotos machen oder scans und alles per mail an das Ausländeramt. Die Fiktionsbescheinigung wird dann per mail zugesandt und kann ausgedruckt werden.
- **Ablehnungsbescheide:** Die einfach ablehnenden und die offensichtlich unbegründeten Entscheidungen werden bis Ostern nicht zugestellt werden. Ebenso sollen die unzulässigen Anträge nicht zugestellt werden. Ausnahme: Dublin (siehe unten).  
**Klagefrist:** Ist die Zustellung wirksam erfolgt, läuft die Wochenfrist bzw. die 2-Wochenfrist nach dem AsylG **ganz normal** ab (§ 222 ZPO). **Schnellstens bei der Diakonie melden und/oder beim Anwalt!**  
**Das größte Problem** dürfte bei der Corona-Pandemie sein: Sollten die Person gehindert sein, rechtzeitig den Rechtsbehelf einzulegen, muss der Wiedereinsetzungsantrag zeitnah nach Wegfall des Hindernisses gestellt werden. Befürchtet werden muss, dass viele dies aus Unkenntnis bzw. weil sie nicht rechtzeitig in kompetente Beratung kommen, dies vielleicht viel zu spät machen und dadurch Probleme entstehen.
- **Derzeit keine Dublin-Überstellungen**
- **Derzeit keine Afghanistan-Abschiebungen:** gute Chancen, jetzt eine **Ausbildungsduldung** zu beantragen, da konkrete aufenthaltsbeendende Maßnahmen derzeit nicht möglich sind und bei Vorliegen der übrigen Voraussetzungen nach § 60c Anspruch auf Erteilung einer Ausbildungsduldung besteht.
- **Abschiebungen** sind derzeit wegen Einreisestopps in fast keine Länder der Welt möglich (siehe Länderliste vom 25.03.2020)
- **Familiennachzug in Corona-Zeiten:** Zur Zeit sind alle deutschen Botschaften geschlossen und Visa auf Familiennachzug werden nach Informationen des MFR (Münchner Flüchtlingsrat) nicht bearbeitet. Bitte bei der Diakonie oder beim Roten Kreuz melden.